V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
103
Mittwoch, 24. Dezember 1952
Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Eine Botschaft des guten Willens

Feierliche Grundsteinlegung zur 25.000sten Gemeindewohnung

Am 13. Dezember wurde auf der Baustelle Kärchergasse im 3. Bezirk der Grundstein zur fünfundzwanzigtausendsten Gemeindewohnung gelegt. Die feierliche Grundsteinlegung nahm Bürgermeister Jonas in Anwesenheit der beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger, der Stadträte Afritsch, Koci, Mandl, Resch, Sigmund und Thaller, des Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner und vieler Ehrengäste vor.

Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller erklärte in seiner Ansprache, daß die Errichtung von 25.000 Wohnungen in einem Zeitraum von knapp sechs Jahren selbst in der Welt der modernen Technik für eine Gemeindeverwaltung einer Stadt von nur etwa 1,7 Millionen Menschen eine ganz außergewöhnliche Leistung ist. Sowohl der Entschluß selbst, ein solches Programm aufzustellen, als auch das konsequente und unbeirrbare Festhalten daran, stellen den verantwortlichen Faktoren in der Gemeindeverwaltung ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. 25.000 Wohnungen bauen, sagte Stadtrat Thaller weiter, heißt aber auch, besten, zweckmäßigen, sozialen Wohnraum der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, der wohnsozial, billig und sinnvoll das Leben seiner Benützer zutiefst beeinflußt und ihnen die Möglichkeit gibt, einen eindeutig höheren Lebensstandard zu führen, ein glücklicheres Leben zu leben und mit größerer Hoffnung in die Zukunft zu blicken.

Es wird schneller gebaut

Stadtrat Thaller beschäftigte sich dann mit den materiellen Auswirkungen dieser Bautätigkeit auf die gesamte Wirtschaft. Er stellte fest, daß das Tempo des Bauens von Wohnungen nach dem zweiten Weltkrieg gegenüber der Zwischenkriegszeit durch modernste technische Methoden ganz wesentlich gesteigert werden konnte. Die Grundsteinlegung zur 25.000sten Gemeindewohnung nach dem ersten Weltkrieg fand im Herbst 1927 dort statt, wo heute in Floridsdorf der Karl Seitz-Hof steht. Genau 25 Jahre später beginnen wir wieder die 25.000ste Wohnung zu bauen. In diesem Vierteljahrhundert liegen die unseligen Jahre des Faschismus und des zweiten Weltkrieges. Damals benötigte die Gemeindeverwaltung seit 1918 zum Bau von 25.000 Wohnungen neun Jahre; diesmal waren seit 1945 nur sieben Jahre notwendig, um 25.000 noch bessere, größere, zweckmäßigere und reicher ausgestattete Wohnungen als damals zu bauen. Wir sind also um zwei Jahre voraus, trotz der gigantischen Wiederaufbauarbeiten, die zu gleicher Zeit geleistet werden mußten. Dies alles ist geschehen, wenn auch mit dem tatsächlichen sozialen Wohnungsbau erst 1947 begonnen werden konnte.

Eisenbahnzug Wien bis Narvik

Stadtrat Thaller verwies auf die wohnkulturelle Bedeutung dieser Wohnbautätigkeit. In der Zeit des Boden- und Bauwuchers, in der Zeit des wirtschaftlichen, sogenannten „freien" Wettbewerbes war die Durchschnittsgröße der Wohnung nur 34 Quadratmeter. 73 Prozent aller nur aus Zimmer-Küche bestehenden Wohnungen dieser „Blüte"-Zeit stellen diesen gesundheitsgefährdenden Prototyp dar. Heute beträgt die Durchschnittsgröße aller Gemeindewohnungen rund 47 Quadratmeter, also um ein gutes Drittel mehr. Diese Gemeindewohnungen sind mit fließendem Wasser, mit Baderaum usw. ausgestattet. Stadtrat Thaller ergänzte seinen Bericht mit einigen Vergleichsziffern. 25.000 Wohnungen auf einem Fleck beisammen, heißt soviel wie eine ganze neue Stadt aufbauen. Sie bedecken 140 Hektar Stadtfläche, also die Gesamtfläche des 6. Bezirkes. 25.000 Wohnungen bedeuten bei einem Durchschnittsbelag von drei bis vier Personen pro Wohnung eine Stadt von fast der Größe von Salzburg oder der doppelten Größe von Wiener Neustadt. Gigantisch sind auch die Zahlen der verbauten Materialien. Für den Bau dieser Wohnungen braucht man 3¾ Millionen Tonnen, das gibt einen Eisenbahnzug von mehr als 2300 Kilometer Länge. Das entspricht der Entfernung von Wien bis Narvik oder Astrachan. Zehntausende von Familien bekamen in den letzten sieben Jahren ihr Brot und ihre Lebenssicherheit durch den sozialen Wohnungsbau. Ganze riesige Industrien leben von der Wohnbautätigkeit der Gemeinde Wien.

Unter den 353 Baustellen im Stadtbereich befindet sich seit Oktober auch die Baustelle Kärchergasse. Die Wohnhausanlage, in der sich die 25.000ste Gemeindewohnung befindet, umfaßt acht Stiegenhäuser mit 163 Wohnungen. Der Planentwurf stammt von der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Reiter, Kiesewetter und Kaym, der Bau selbst wird von den Baufirmen Wibeba und Universale durchgeführt. Stadtrat Thaller erklärte, daß der Finanzreferent Stadtrat Resch auch für das nächste Jahr die notwendigen Gelder für den sozialen Wohnungsbau bereitgestellt habe, so daß im Jahre 1953 mit dem Bau der 30.000sten Wohnung begonnen werden kann.

Eine Frage, die nicht beantwortet wurde

Dann sprach Bürgermeister Jonas. Er bezeichnete das Fest der Grundsteinlegung als einen Freudentag für die Wiener Bevölkerung und zugleich als ein Symbol des Lebenswillens unserer Stadt. Die 25.000ste Wohnung ist aber auch ein Zeichen dafür, daß wir uns durch die größte Not nicht unterkriegen lassen. Der soziale Wohnungsbau ist aus dem Leben der Wiener nicht mehr wegzudenken. Er gibt dem arbeitenden Menschen eine neue Wohnkultur, wie er sie früher nicht gekannt hat, und Wohnkultur bedeutet zugleich auch Lebenskultur.

„Vor einigen Wochen habe ich mich anläßlich einer Wohnhauseröffnung dagegen verwahrt", sagte der Bürgermeister, „daß das soziale Wohnbauprogramm der Gemeinde Wien als »reaktionäre Bauweise« bezeichnet wird. Ich habe damals ausgeführt, daß nur ein kleiner Teil der Bevölkerung finanziell in der Lage ist, zu Spekulationspreisen Grundanteile zu kaufen, um zu einer Eigentumswohnung zu kommen. Und deshalb stellte ich damals die Frage: Wer würde dann für den Wohnungsbedarf jener arbeitenden Menschen sorgen, deren Einkommen gerade dazu reicht, um die elementaren Lebensbedürfnisse für sie und ihre Familien zu decken? Auf diese entscheidende Frage habe ich keine Antwort erhalten!

Und deshalb sage ich bei dieser Grundsteinlegungsfeier wieder, daß die Gemeinde Wien ihre Verpflichtung anerkennt, im Rahmen des sozialen Wohnbauprogramms vor allem für die Menschen mit kleinem Einkommen zu sorgen. »Licht und Sonne« in den Wohnungen soll nicht vom Geldbeutel abhängen.

Es gibt gewisse Kreise in Wien, die mit dem Fleiße und Arbeitseifer der Wiener nicht zufrieden sind und denen der Wiederaufbau in unserer Stadt viel zu langsam vor sich geht. Sie halten uns das Beispiel anderer Städte östlich von Wien vor Augen. Diese Kreise erinnern mich daran, daß vor etwa fünfzehn Jahren die österreichische Gemütlichkeit als Schlamperei bezeichnet wurde und uns andere Städte als Vorbild hingestellt wurden, zum Beispiel Berlin, München, Nürnberg. Wie Sie wissen, ist dann von dort nichts Gutes gekommen.

Wenn wir die seit dem Jahre 1945 in Wien geleistete Wiederaufbautätigkeit und die

vielen neuen Einrichtungen sehen, dann dürfen wir ohne Überheblichkeit sagen, daß Wien den Vergleich mit jeder anderen Stadt aushält und sich seiner Arbeit nicht zu schämen braucht. In wenigen Jahren hat die Bevölkerung Wiens unter großen Entbehrungen mit harter Arbeit aus einer Stadt der Ruinen und Schutthaufen wieder eine wohnliche Stadt gemacht. Sie hat während dieser Zeit auf manche Annehmlichkeit und Erleichterung verzichten müssen, aber sie hat verstanden, daß man um so früher die Kriegszerstörungen beseitigen kann, je fleißiger man ans Werk geht.

Ein Appell an die Welt

Wenn wir heute bei dieser Grundsteinlegung Anlaß haben, über unsere eigenen Anstrengungen zu sprechen, und wenn wir nachweisen, daß wir alles getan haben, um den Krieg zu überwinden, um in friedlicher Aufbauarbeit das Leben der Menschen zu verbessern und zu verschönern, wenn wir heute nachweisen, daß wir in freier und demokratischer Zusammenarbeit imstande sind, unsere eigenen Sorgen und Probleme zu bewältigen, dann haben wir gerade bei dieser Gelegenheit das Recht und die Pflicht, einen Appell an die große Welt zu richten!

Wir haben unser Versprechen erfüllt. Erfüllt nun endlich auch euer Versprechen. Erschwert uns nicht das Leben und gebt endlich unserer Republik und unserem Volke die lange verdiente Freiheit! Ihr würdet damit dem Frieden der Welt einen größeren Dienst erweisen als er durch noch so groß aufgezogene Friedenskongresse erreicht werden kann.

Als Bürgermeister dieser Stadt möchte ich gerade vor dem Weihnachtsfest eine Botschaft des guten Willens bringen, allen jenen, deren Leben von Wohnungssorgen bedrückt ist und allen jenen, deren Arbeitsplatz gesichert werden soll, daß die Gemeindeverwaltung auch weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen ihre Pflicht tun wird.

Damit verbinde ich zugleich eine Aufforderung an die Wiener Bevölkerung, sich zum sozialen Wohnungsbau zu bekennen und nicht zu erlahmen, im Kampfe um eine höhere soziale Wohnkultur und eine gesteigerte Lebenskultur. Mit allen diesen Wünschen und Hoffnungen wollen wir heute den Grundstein legen zur 25.000sten Gemeindewohnung nach 1945 und daran die Erwartung knüpfen, daß hiemit auch den kommenden Geschlechtern durch eine höhere Wohnkultur die Möglichkeiten gegeben werden, ihre Aufgaben zu erfüllen, eine Gesellschaftsordnung der sozialen Gerechtigkeit in einer Welt des Friedens und der Freiheit aufzubauen!"

Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker verlas dann den Text der Urkunde, deren letzter Absatz lautet: „Den hier wohnenden kommenden Geschlechtern sei es vergönnt, ihre hohe gesellschaftliche Aufgabe mit Freude und Genugtuung zu erfüllen: Eine sinnvolle Synthese zu finden von der persönlichen Freiheit des einzelnen und der Freiheit der gesamten demokratischen Gemeinschaft im Geiste hoher Menschlichkeit in ungetrübtem Frieden, in sozialer Sicherheit und in herzlicher Freundschaft mit ihrem Nachbarn!" Diese Urkunde wurde von Bürgermeister Jonas in die Fundamente der Wohnhausanlage eingemauert. In den Hammerschlagworten wünschte der Bürgermeister unseren Kindern und Kindeskindern eine glückliche und freie Zukunft!

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung am 9. Dezember 1952

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GRe. Dkfm. Dr. Fiedler, Maria Jacobi, Dr. Jakl, Jodlbauer, Mistinger, Mühlhauser, Römer, Dr. Soswinski, Otto Weber; ferner GR. Wicha, Kontr.ADior. Dr. Leppa, OSR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder, Rechgs.ADior. Giller, die OARe. Cerveny und Schneider und AR. Riedl.

Entschuldigt: GR. Schwaiger.

Schriftführer: VerwOKoär. Gebak.

Der Bericht des Magistrates zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 378; M.Abt. 5 — Mi 567/52.)

Antrag der GRe. Dr. Soswinski und Genossen auf Abschaffung der Kriegslohnsteuer.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 392; M.Abt. 5 — Mi 171/51.)

1. Für den Ersatz von Rückstellungskosten an die Wiener Lager- und Kühlhaus AG wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 39, Verschiedene Ausgaben (derzeitiger Ansatz 1,500.000 S zuzüglich eines ersten Zuschußkredites von 2,000.000 S, GRA. II vom 16. April 1952, A.Z. 115), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1,500.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

2. Die Wiener Lager- und Kühlhaus AG erhält als Ersatz von Rückstellungskosten einen Betrag von höchstens 1,958.002.46 S. Die Überweisung des Vergleichsbetrages von 1,800.000 S erfolgt mit Wertstellung vom Tage der Auszahlung der Summe an die Rückstellungsberechtigten.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat, Gemeinderatsausschuß VI und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 397; M.Abt. 29 — H 670/52.)

Errichtung einer 30-t-Straßenbrückenwaage im Hafen Albern; Kosten 212.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 377; M.Abt. 5 — Su 76/52.)

Verein „Erziehungsheime", Subvention.

(A.Z. 376; M.Abt. 11 — XVII/96/52.)

Verpflegskosten für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Ferien- und Erholungsheimen; erste Überschreitung eines Voranschlagsansatzes 1952 in der Höhe von 300.000 S.

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 369; M.Abt. 24 — 5002/74/52.)

Wohnhausanlage, 2, Schüttelstraße-Böcklinstraße, Sachkrediterhöhung von 14,8 auf 17,5 Millionen Schilling.

(A.Z. 383; M.Abt. 24 — 5101/65/52.)

Wohnhausanlage, 13, Lainzer Straße 113 bis 117, Sachkrediterhöhung von 5,56 auf 6,51 Millionen Schilling.

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 390; M.Abt. 5 — U 15/52.)

Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe; Erhöhung der Haftung der Stadt Wien für Frachtenstundungen.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 367; M.Abt. 56 — 2412/102/52.)

Inbetriebnahme der Brauseanlage im II. Zentralberufsschulgebäude mit Warmwasser; Ermäßigung der Benützungsgebühren.

(A.Z. 394; M.Abt. 59 — M 1298/52.)

Errichtung einer Desinfektionshalle auf dem Zentralviehmarkt; Sachkrediterhöhung von 1,4 auf 2,7 Millionen Schilling.

Berichterstatter: GR. Mistinger.

(A.Z. 384; M.Abt. 24 — 5138/43/52.)

Wohnhausanlage, 13, Hetzendorfer Straße-Feldkellergasse, II. Teil, Sachkrediterhöhung von 3,71 auf 4,86 Millionen Schilling.

Der Antrag des Gemeinderates Mühlhauser, „die Stadtbaudirektion und das Kontrollamt werden aufgefordert, die bei Gemeindebauten angeforderten Sachkrediterhöhungen einer genauen Kontrolle zu unterziehen, um eventuelle Preisverbesserungen der bestbietenden Firma zu unterbinden" wird angenommen.

(A.Z. 385; M.Abt. 24 — 5114/54/52.)

Wohnhausanlage, 14, Amortgasse-Goldschlagstraße-Märzstraße, Sachkrediterhöhung von 8,745 auf 12 Millionen Schilling.

(A.Z. 391; M.Abt. 5 — Su 91/52.)

Landwirtschaftskammer für Wien und Niederösterreich; Beiträge für Schädlingsbekämpfung 1953.

(A.Z. 370; M.Abt. 24 — 5144/38/52.)

Wohnhausbau, 3, Am Modenapark 15, Sachkrediterhöhung von 1,57 auf 1,875 Millionen Schilling.

(A.Z. 371; M.Abt. 24 — 4818/52.)

Wohnhausbau, 4, Belvederegasse 36—38, Sachkrediterhöhung von 3,16 auf 3,18 Millionen Schilling.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. 368; M.Abt. 24 — 5116/42/52.)

Wohnhausbau, 3, Kölblgasse-Kärchergasse, Sachkrediterhöhung von 2,240.000 S auf 2,780.000 S.

(A.Z. 381; M.Abt. 24 — 5005/3/52.)

Wohnhausbau, 12, Schönbrunner Straße 159, Sachkrediterhöhung von 2,78 auf 2,84 Millionen Schilling.

(A.Z. 382; M.Abt. 24 — 5142/48/52.)

Wohnhausanlage, 12, Hoffingergasse-Elsniggasse, Sachkrediterhöhung von 4,5 auf 5,5 Millionen Schilling.

(A.Z. 373; M.Abt. 24 — 5014/9/52.)

Wohnhausbau, 12, Malfattigasse 31, Sachkrediterhöhung von 850.000 S auf 920.000 S.

(A.Z. 379; M.Abt. 24 — 5140/24/52.)

Wohnhausanlage, 17, Hernalser Hauptstraße-Rosensteingasse, II. und III. Bauteil; Sachkrediterhöhung von 6,93 auf 7,33 Millionen Schilling.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 380; M.Abt. 24 — 5122/48/52.)

Wohnhausanlage, 10, Migerkastraße-Reichenbachgasse, Sachkrediterhöhung von 6,93 auf 10,3 Millionen Schilling.

(A.Z. 372; M.Abt. 24 — 5143/64/52.)

Wohnhausanlage, 10, Raxstraße-Leebgasse, Sachkrediterhöhung von 15,8 auf 19,7 Millionen Schilling.

Berichterstatter: Weber.

(A.Z. 386; M.Abt. 24 — 43/52.)

Wohnhaus (zwei ebenerdige Wohnblöcke), 21, Siemensstraße, Sachkrediterhöhung von 560.000 S auf 708.000 S.

(A.Z. 387; M.Abt. 24 — 5025/33/52.)

Wohnhausanlage, 22, Konstanziagasse-Stegergasse-Langobardenstraße, Sachkrediterhöhung von 8,7 auf 9,55 Millionen Schilling.

(A.Z. 388; M.Abt. 23 — Schu 2/155/50.)

Schule, 21, Leopoldau, II. Teil, Sachkrediterhöhung von 1,620.000 S auf 1,633.412.89 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 389; M.Abt. 29 — 5764/52.)

Liesingbachregulierung, Baulos 25, Rodaun, Stelzerau; Kosten 1,100.000 S; Genehmigung des Kostenanteiles 1952 von 500.000 S; Sicherstellung des Restbetrages von 600.000 S im Voranschlag 1953.

Bereits gemäß § 99 G.V. am 18. November 1952 vom Stadtsenat genehmigt.

Gemeinderatsausschuß VI

(Sitzung vom 11. Dezember 1952)

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Jodlbauer, Arch. Ing. Lust, Maller, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die SRe. Dipl.-Ing. Steinwender, Dr.-Ing. Tillmann; TOAR. Ing. Ruihs.

Entschuldigt: GR. Kammermayer.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 2907/52; M.Abt. 25 — EA 96/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 5. Juli 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Ybbsstraße 27, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 66.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2903/52; M.Abt. 25 — EA 1027/49.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 10, Erlachgasse 139, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 92.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Bmst. Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7, auf Grund ihres Anbotes vom 27. November 1952 zu vergeben.

(A.Z. 2890/52; M.Abt. 26 — Sch 121/16/52.)

Die Tischlerarbeiten für die Kriegsschädenbehebung in der Schule, 10, Herzgasse 27, sind der Firma Rudolf Bartl auf Grund ihres Anbotes vom 10. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2883/52; M.Abt. 24 — 51106/36.)

Die Fußbodentischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Angeligasse 78—80, Stiegen 3 und 4, sind an die Firma Hans Tasch, 14, Diefenbachgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 15. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2932/52; M.Abt. 25 — EA 508/50.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 4, Große Neugasse 13, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 161.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Beer u. Ems, 5, Zentagasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Dezember 1952 zu vergeben.

(A.Z. 2930/52; M.Abt. 25 — EA 591/52.)

Die Durchführung der mit Verständigung der M.Abt. 37 — X/2/52 vom 21. November 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 10, Favoritenstraße 172, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 51.000 S wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 2891/52; M.Abt. 24 — 5225/83/52.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 4, Rechte Wienzeile-Preßgasse, sind der Firma Fritz Arlamovsky, 14, Märzstraße 114, auf Grund ihres Anbotes vom 3. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2886/52; M.Abt. 34 — 52000/132/52.)

Die Lieferung von 5000 Gaseckhähnen ½" für Wohnhausneubauten ist der Mondseer Armaturenfabrik, 16, Liebhartsgasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Oktober 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2887/52; M.Abt. 34 — 52000/129/52.)

Die Lieferung von 5000 Gaseckhähnen zum Anschluß von Durchlauferhitzern in Wohnhausneubauten ist der Firma Karl Seidl, 16, Gablenzgasse 26, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Oktober 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2861/52; M.Abt. 26 — Sch 103/15/52.)

Die Trockenlegung der Wände und Erneuerung des Fußbodens im Turnsaal der Schule, 9, Galileigasse 3, mit einem Kostenerfordernis von 85.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2975/52; M.Abt. 34 — I/1/247/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen im Neuen Wiener Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Tebeg, 1, Grillparzerstraße 2, übertragen.

(A.Z. 2908/52; M.Abt. 26 — Kr 40/87/52.)

Die Fortsetzung und Beendigung der Schlosserbeschlagsarbeiten für den Neubau des Schwesternheimes im Wilhelminenspital sind der Firma Alois Lopaur, 15, Dreihausgasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Oktober 1951 und Schreibens vom 27. November 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 2905/52; M.Abt. 25 — EA 533/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 30. Oktober 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Max Winter-Platz 4, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 65.000 S wird genehmigt.

WO VIELE KAUFEN, KAUFT MAN GUT
A.J. GASSER & Co.
früher: Industrie- und Bergbaubedarfs-A. G.
Wien IV, Brucknerstr. 8, U 45585

(A.Z. 2895/52; M.Abt. 34 — 52048/9/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen, 5, Heu-Stroh-Markt, Baugruppe II, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Universale Elektrobau, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Karl Jäger und Buchtele & Rauthner übertragen.

(A.Z. 2871/52; M.Abt. 24 — 5054/42/52.)

Die Fußbodentischlerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Bürgergasse 17—19, Stiege 10, sind an die Firma Anton Teuschl, 12, Hetzendorfer Straße 2, auf Grund ihres Anbotes vom 6. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2910/52; M.Abt. 26 — Fw 10/21/52.)

Der mit Beschluß des GRA. VI vom 17. Jänner 1952, zur Zl. 63/52, genehmigte Betrag von 45.000 S für die Behebung von Kriegsschäden am Offiziersgebäude der Hauptfeuerwache Favoriten, 10, Sonnwendgasse 14, ist um 12.500 S auf 57.500 S zu erhöhen.

(A.Z. 2899/52; M.Abt. 34 — 52062/8/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhausbau, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 26, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Alois Reisinger, 25, Perchtoldsdorf, Brunnengasse 6, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Freunschlag & Co., 24, Mödling, Elisabethstraße 16, übertragen.

(A.Z. 2929/52; M.Abt. 24 — 5261/57/52.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 11, Rinnböckstraße-Zippererstraße, Bauteil II, sind den Firmen Trenka, 3, Ziehrerplatz 9/5, O. Hartmann, 17, Elterleinplatz 12, H. Kriwanek, 12, Altmannsdorfer Straße 94, auf Grund ihres Anbotes vom 17. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2981/52; M.Abt. 34 — 52018/8/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen, 10, Ettenreichgasse—Hardtmuthgasse, Stiegen 1—7, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Ferdinand Leihs, 10, Quellenstraße 51, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Karl Mayer, 5, Kohlgasse 15, übertragen.

Ing. Emmerich CERNOHORSZKY
ELEKTROTECHNISCHES UNTERNEHMEN
WIEN 15., PREYSINGGASSE 16
Y 10 5 10 Serie

(A.Z. 2971/52; M.Abt. 25 — EA 155/49.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 4, Rainergasse 16, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 190.000 S wird genehmigt.

2. Die Spenglerarbeiten sind an die Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Dezember 1952 zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust

(A.Z. 2892/52; M.Abt. 24 — 5210/80/52.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 15, Rosamplatz, Bauteil Nord, sind der Firma Josef Miksch, 2, Herminengasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 21. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2889/52; M.Abt. 24 — 4736/45/52.)

Die Fußbodentischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Margaretengürtel 76—80, Stiegen 5 und 22, sind der Firma Josef Wondra, 2, Kleine Mohrengasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 5. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2866/52; M.Abt. 34 — 51.022/6/52.)

Die Durchführung der Gas- und Wasserinstallation in dem städtischen Wohnhaus, 6, Dominikanergasse 5, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Gas- und Wasserinstallation der Firma Welt & Co., Mariahilfer Straße 45, übertragen.

(A.Z. 2944/52; M.Abt. 26 — I AH 82/73/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 498/52, vom 14. März 1952 für die Deckenauswechslung im Alten Rathaus, 1, Wipplingerstraße 8, bewilligten Kredites von 520.000 S um 220.000 S auf 740.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2909/52; M.Abt. 26 — zu EH 23/5/52.)

Die kompetenzmäßige Genehmigung für die Vergebung der im Zuge des Umbaues des Leopoldstädter Kinderspitales in ein Lehrlingsheim notwendig werdenden Baumeisterarbeiten an die Firma Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28, wird erteilt.

(A.Z. 2934/52; M.Abt. 29 — 6142/52.)

Die Räumung des Schotterfanges im Wienfluß vor der Brauhausbrücke in Hütteldorf wird genehmigt.

Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Baumeister Ing. W. Rüdiger, 3, Reisnerstraße 16, auf Grund ihres Anbotes vom 22. November 1952 übertragen.

(A.Z. 2939/52; M.Abt. 26 — I AH 53/36/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA VI, Zl. 806/52, vom 10. April 1952, für die Instandsetzung des Amtshauses, I, Werdertorgasse 6, bewilligten Kredites von 600.000 S um 220.000 S auf 820.000 S wird genehmigt.



Die Erweiterung des Auftrages an die Firma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2, für Baumeisterarbeiten und des Auftrages an die Firma Maximilian Fischer, 15, Rustengasse 11, für Fußbodenlegerarbeiten wird genehmigt.

(A.Z. 2983/52; M.Abt. 32 — Sch XV/43/52.)

Die Errichtung einer Warmwasserheizungs- und Warmwasserversorgungsanlage in der Schule, 15, Kauergasse 3—5, wird genehmigt und der Firma Thiergärtner & Stöhr, 3, Marxergasse 8, auf Grund ihrer Anbote vom 27. und 28. November 1952 übertragen.

Berichterstatter: GR. Maller

(A.Z. 2850/52; M.Abt. 26 — Hpfl. 2/42/52.)

Die Erhöhung des mit den Beschlüssen des GRA. VI, Zl. 220 und 2320, vom 14. Februar und 2. Okober 1952, für Installationen von Aborten und Waschtischen in verschiedenen Abteilungen in der Wiener Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke in Ybbs an der Donau bewilligten Betrages von 80.000 S um 6200 S auf 86.200 S wird genehmigt.

(A.Z. 2848/52; M.Abt. 42 — Div. 264/52.)

Für Mehrausgaben auf Aufwandentschädigungen (Erhöhung der Kilometerentschädigungen usw.) wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 632, Gärten, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derz. Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in zu erwartenden Mehreinnahmen der Rubrik 632, Gärten, unter Post 4, Miete, Pacht, Anerkennungszinse u. dgl., zu decken ist.

(A.Z. 2847/52; M.Abt. 42 — Div. 265/52.)

Für Mehrausgaben bei den Raum- und Hauskosten infolge Gebührenerhöhungen wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 632, Gärten, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 18.000 S und 8000 S erste Überschreitung), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 8000 S genehmigt, die in zu erwartenden Mehreinnahmen der Rubrik 632, Gärten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

(A.Z. 2875/52; M.Abt. 26 — Sch 315/35/52.)

Die Instandsetzung des Hofes in der Schule, 20, Stromstraße 40, mit einem Kostenerfordernis von 72.000 S wird genehmigt.

Die Asphaltiererarbeiten sind der Firma ASDAG, 1, Nibelungengasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 14. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2943/52; M.Abt. 26 — I AH 33/63/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 2365/52, vom 2. Oktober 1952, für die Instandsetzung von Räumen im Amtshaus, 1, Gonzagagasse - Zelinkagasse, für Bürozwecke der M.Abt. 12 bewilligten Kredites von 160.000 S um 50.000 S auf 210.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2935/52; M.Abt. 34 — 52000/128/52.)

Die Lieferung von 5000 Stück Eckventilen für Wohnhausneubauten ist der Mondseer Armaturenfabrik, 16, Liebhartsgasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Oktober 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2977/52; M.Abt. 18 — Reg. XIII/14/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2647, M.Abt. 18 — Reg. XIII/14/52, mit den Buchstaben a—e (a) umschriebene Gebiet zwischen Neue Welt-Gasse, Kopfgasse, Lainzer Straße und Wenzgasse im 13. Bezirk (Kat.G. Hietzing) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Für die im Plan gelb lasierten Flächen wird die Bauklasse II festgesetzt und demgemäß die bisher geltende Bauklasse I aufgelassen.

2. Der geltenden offenen Bauweise wird die Baubestimmung „und gekuppelt" angefügt.

3. Die geltenden Fluchtlinien bleiben ungeändert.

(A.Z. 2982/52; M.Abt. 29 — 6243/52.)

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Räumung des Verbindungsgrabens zwischen Haidbach und Schwechat-Werksbach mit einem Kostenerfordernis von 159.000 S werden genehmigt und die Ausführung der Arbeiten je zur Hälfte an die Firma Himmelstoß' Wtwe., 24, Wiener-Neudorf, und die Firma K. Dorner, 23, Gramatneusiedl, auf Grund ihrer Anbote vom 25. November 1952 übertragen.

(A.Z. 2874/52; M.Abt. 26 — Vo 11/10/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 1386, vom 19. Juni 1952 für die Behebung von baulichen Schäden an dem Objekt des Volkskundemuseums in der Laudongasse 15/19 im 8. Bezirk bewilligten Betrages von 100.000 S um 40.000 S auf 140.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 2900/52; M.Abt. 25 — EA 697/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 787/52, vom 10. April 1952 für die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 12, Korbergasse 8, bewilligten Betrages von 63.000 S um 17.000 S auf 80.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2879/52; M.Abt. 21 — 1105/52.)

Die Lieferung von Verlegung und Eichenbrettelboden für den Schulbau, 12, Karl Löwe-Gasse 20, wird der Firma „Slavonia" AG., 11, Zinnergasse 6, zu deren Anbotpreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Bedarfsstelle zu bedecken.

(A.Z. 2851/52; M.Abt. 27 — G XXV/7/9/52.)

Die Errichtung der Purator-Kläranlage und die Herstellung der Kanalisation für das städtische Altwohnhaus, 25, Liesing, Seybelgasse 3, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 193.000 S wird genehmigt.

Die Transport- und Versetzarbeiten der Purator-Faulbrunnenanlage sind dem Spezialunternehmen Österreichische Maba, 6, Hofmühlgasse 20, auf Grund des überprüften Anbotes vom 7. Oktober 1952, die Kanalisationsarbeiten der Firma Gebrüder Andreas, 4, Rainergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 22. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2884/52; M.Abt. 32 — XII/99/52.)

Die Herstellung der Wärmepumpenanlage für die Abwärmeverwertung im städtischen Theresienbad, 12, Hufelandgasse 3, wird mit einem Kostenaufwand von 1,600.000 S genehmigt. Die Lieferung der Maschinen- und Schaltanlage sowie der gesamten Pläne und Behälterzeichnungen und die Montage der Anlage wird auf Grund der Anbote Nr. 242 214 vom 18. Juli 1952 und Nr. 242 330 vom 24. Oktober 1952 der Firma Escher Wyss, Zürich, Escher Wyss-Platz 2, übertragen.

(A.Z. 2911/52; M.Abt. 24 — 5156/48/52.)

Die Holzfußbodenarbeiten für die städtischen Wohnhäuser, 12, Wienerbergstraße 16—20, Stiegen 28 bis 31, sind der Firma Slavonia, 11, Zinnergasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 24. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2945/52; M.Abt. 26 — 12 Gar/14/52.)

Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Gärtnerhauses auf den von der Deckergasse - Längenfeldgasse - Flurschützstraße begrenzten städtischen Grundstücken sind der Firma Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Dezember 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2940/52; M.Abt. 32 — XII/76/52.)

Die Lieferung und Montage für die Errichtung einer WW.-Pumpenheizungsanlage im Neubau des städtischen Theresienbades, 12, Hufelandgasse 3, wird der Firma Karesch & Co., 17, Jörgerstraße 23, auf Grund ihres Anbotes vom 20. November 1952 übertragen.

Dem Firmenansuchen um vorzeitige Ausfolgung des Deckungsrücklasses gemäß den Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen 1949, § 23, wird stattgegeben.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 2897/52; M.Abt. 29 — 5960/52.)

Der Bau einer Stützmauer längs des Mauerbaches unterhalb der Straßenbrücke Objekt 463 in Hadersdorf wird genehmigt.

Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Baumeister Ing. R. Kidery, 3, Prinz Eugen-Straße 1, auf Grund ihres Anbotes vom 15. November 1952 übertragen.

(A.Z. 2906/52; M.Abt. 25 — EA 826/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 21. Oktober 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause 14, Leegasse 5, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 67.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2893/52; M.Abt. 24 — 5238/112/52.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Neubau der Baugruppe VI der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu-Stroh-Markt, sind den Firmen Franz Jaksch, 6, Otto Bauer-Gasse 21, auf Grund des Anbotes vom 30. Oktober 1952, und Ludwig Szloboda, 16, Gutraterplatz 2, auf Grund des Anbotes vom 28. Oktober 1952 (je zur Hälfte) und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2863/52; M.Abt. 26 — Kr 30/27/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 214/52, vom 14. Februar 1952, für die Instandsetzung von Mundspülbecken und Bidets in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe bewilligten Betrages von 100.000 S um 30.000 S auf 130.000 S wird genehmigt.



Für die Werkstatt und fürs Heim
GLUMOFORM
DER KALTE LEIM

Chemische Fabrik
WILHELM NEUBER A.G.
Wien VI, Brückengasse 1
Telephon B 27 5 85
A 506

(A.Z. 2821/52; M.Abt. 31 — 6372/52.)

Für Mehrausgaben infolge Erhöhung des Wasserpreises beim Bezug von Fremdwasser aus der Wientalwasserleitung wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 29, Verschiedene Betriebserfordernisse (derz. Ansatz 2,300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 237.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 368, Ausbau der Kraftwerke, zu decken ist.

(A.Z. 2933/52; M.Abt. 25 — EA 106/52.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 11. November 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 14, Weinzierlgasse 12, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 64.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2928/52; M.Abt. 25 — EA 2252/52.)

Die Durchführung der mit vollstreckbarem Bescheid der M.Abt. 37, Zl. 1/51, vom 23. Februar 1951 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 14, Beckmanngasse 51, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 85.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 2870/52; M.Abt. 18 — Reg/XXVI/5/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung beziehungsweise Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2538, M.Abt. 18 — Reg/XXVI/5/52, mit den roten Buchstaben a—e (a) umschriebene Plangebiet entlang der Südwestseite der Bezirksstraße Wien—Tulln, zwischen dem Gst. 1057 in der Kat.G. Kritzendorf und dem Gst. 116 in der Kat.G. Höflein an der Donau im 26. Bezirk gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Beilage 1) rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien und die rot vollgezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien neu festgesetzt.

2. Für die im Antragsplan lichtbraun lasierten Flächen wird die Widmung: Bauland, Wohngebiet, Bauklasse I, offene Bauweise, neu festgesetzt.

3. Die im Antragsplan dunkelgrün breit strichliert begrenzte Linie wird als Grenze des Grünlandes — Schutzgebiet, Wald- und Wiesengürtel, neu festgesetzt.

4. Die im Antragsplan gelbgrün lasierten Flächen gelten als Vorgärten, sind als solche auszugestalten, dauernd in diesem Zustand zu erhalten und von jeder Bebauung freizuhalten.

5. Die derzeit gegebene Höhenlage der Bezirksstraße Wien—Tulln wird im Bereich des Plangebietes beibehalten.

6. Die Ausführung der Bezirksstraße hat nach dem in Beilage 7 dieses Antrages dargestellten Querprofil zu erfolgen.

(A.Z. 2898/52; M.Abt. 34 — 52.049/8/52.)

Die Durchführung der Elektroinstallation in dem Wohnhausneubau, 19, Flotowgasse, I. Bauteil, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Dipl.-Ing. Mohr, 1, Wallnerstraße 2, übertragen.

(A.Z. 2877/52; M.Abt. 24 — 5233/31/52.)

In Abänderung des § 23 der „Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wien für die Ausführung von technischen Arbeiten und Lieferungen" ist im gegenständlichen Falle der Gesuchstellerin, Baufirma Georg J. Schantl, 5, Gassergasse 21, die vorzeitige Ausfolgung des 10prozentigen

STADTBAUMEISTER
ING. K. SCHROTT
HOCH- UND TIEFBAU
STAHLBETONBAU
ADAPTIERUNGEN
RENOVIERUNGEN
KANALISIERUNGEN
UND STRASSENBAU
WIEN III, KOLLERGASSE 15
TELEPHON U 12-4-15, B 51-2-22
A 5218/4

Deckungsrücklasses für die von ihr auf der städtischen Wohnhausanlage, 14, Baumgartenstraße 25—33, vollbrachten Leistungen gegen Vorlage eines zur Sicherstellung der Stadt Wien von dieser als geeignet befundenen Garantiebriefes zu gewähren.

(A.Z. 2872/52; M.Abt. 24 — 5226/92/52.)

Die Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Flotowgasse-Scherpegasse, sind der Firma Anton Hochreiter, 6, Webgasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 24. November 1952 (Los 1 und 2) zu übertragen.

(A.Z. 2931/52; M.Abt. 25 — EA 1155/49.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 26. November 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Ausstellungsstraße 43, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 73.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2936/52; M.Abt. 34 — 52.047/6/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in 19, Heiligenstädter Straße 165, werden genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Franz Buckenmayer, 18, Ferrogasse 34, die Gas- und Wasserinstallation der Firma August Hörger, 19, Sieveringer Straße 36, übertragen.

(A.Z. 2947/52; M.Abt. 29 — 6200/52.)

Die Räumung des Rückhaltebeckens des Weidlingbaches einschließlich seiner Mündungsstrecke, 26, Klosterneuburg-Weidling, mit einem Gesamterfordernis von 60.000 S wird genehmigt und die Durchführung der Arbeiten der Wiener Betriebs- und Baugesellschaft, 1, Wallnerstraße 4, auf Grund ihres Anbotes vom 25. November 1952 übertragen.

(A.Z. 2938/52; M.Abt. 25 — EA 461/52.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 von 29. Oktober 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 19, Hofzeile 14, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 87.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 2904/52; M.Abt. 25 — EA 295/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 10. September 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 20, Rauscherstraße 2, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 52.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2902/52; M.Abt. 25 — EA 654/50.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA VI, Zl. 3130/51 vom 29. November 1951, für die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 20, Gaußplatz 6, bewilligten Betrages von 80.000 S um 16.000 S auf 96.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2864/52; M.Abt. 26 — Hpfl 2/43/52.)

Die Erhöhung des mit den Beschlüssen des GRA VI, Zl. 220, 1640 u. 2582, vom 14. Fe-



bruar, 17. Juli und 30. Oktober 1952 für Fensterinstandsetzungsarbeiten in der Wiener Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke in Ybbs an der Donau bewilligten Betrages von zusammen 94.000 S um 20.000 S auf 114.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2867/52; M.Abt. 34 — 52049/8/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallation im Wohnhausneubau, 19, Flotowgasse, I. Bauteil, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Paul Doliwa, 5, Gießaufgasse, Stiegen 1 bis 6, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Alois Garons Wtw., 19, Heiligenstädter Straße 154, Stiegen 1 bis 6, Buchtele & Rauthner, 9, Alser Straße 44, Stiegen 7 bis 13, übertragen.

(A.Z. 2832/52; M.Abt. 29 — H 670/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Beschaffung einer 30-t-Straßenbrückenwaage für den Hafen Albern wird genehmigt.

Die Lieferung wird der Firma C. Schember & Söhne, Brückenwaagen- und Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, 25, Atzgersdorf, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Oktober 1952 übertragen.

Der erforderliche Betrag von 212.000 S ist mit 32.000 S im Voranschlag für das Jahr 1952 in A.R. 622, Brücken- und Wasserbau, Post 52, lfd. Nr. 349, verschiedene kleinere bauliche Anlagen, zu bedecken. Der Restbetrag in der Höhe von 180.000 S ist im Voranschlag für das Jahr 1953 in A.R. 622, Brücken- und Wasserbau, Post 52, Brückenbauten und Wasserbauten, vorzusehen.

(A.Z. 2949/52; M.Abt. 29 — 6221/52.)

Die Bauarbeiten zur Errichtung einer Ufermauer am Weidlingbach, 26, Unter-Weidlingbach, mit einem Gesamterfordernis von 100.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten der Firma Dipl.-Ing. Franz Lenikus, 1, Naglergasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 24. November 1952 übertragen.

(A.Z. 2937/52; M.Abt. 32 — XX/16/52.)

Die Neuherstellung der Heizungs- und Lüftungsanlage in der Großgarage, 20, Salzachstraße 8, wird an die Firma Caliqua, 5, Margaretengürtel 142, auf Grund des Anbotes vom 20. November 1952 übertragen.

(A.Z. 2948/52; M.Abt. 29 — 6201/52.)

Die durch eine Projektsänderung bedingte Erhöhung des Sachkredites M.Abt. 29 — 1248/52 vom 27. März 1952 für die wasserbaulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der Schrederbrücke über den Weidlingbach, 26, Weidling, von 250.000 S um 35.000 S auf 285.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust

(A.Z. 2901/52; M.Abt. 25 — EA 661/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, Zl. 950/52, vom 8. Mai 1952, für die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 20, Klosterneuburger Straße 98, bewilligten Betrages von 62.000 S um 56.000 S auf 118.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2896/52; M.Abt. 21 — 1102/52.)

Die Lieferung von Wasserbausteinen für die Liesingbachregulierung, Rückhaltebecken Stelzerau, wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Hans Endlweber, 12, Hetzendorfer Straße 91, Ing. Hans Kohlmayer, 18, Staudgasse 44, Mayrhofer's Erben, Petzenkirchen, Niederösterreich, und Heinrich Wertheim, 2, Nordbahnstraße 52, zu deren Anbotpreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2876/52; M.Abt. 26 — Gar A/11/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 2101, vom 4. September 1952 für die Behebung von Schäden an Einfriedungen der Gartenanlagen, 1, Lothringerstraße, und einigen kleineren Anlagen bewilligten Betrages von 100.000 S wird zwecks Behebung solcher Schäden an Teilen der Einfriedungen der städtischen Gartenanlagen, 3, Schweizergarten, 2, Praterstern und einigen sonstigen kleineren Anlagen sowie für Instandsetzungsarbeiten an Parkbrücken im Stadtpark im 1. Bezirk und im Schweizergarten im 3. Bezirk um 70.000 S auf 170.000 S erhöht.

(A.Z. 2869/52; M.Abt. 32 — Sch XVI/62/52.)

Die Rekonstruktion der Niederdruckdampfheizungsanlage in der Schule, 16, Herbststraße 86, wird der Fa. Johann Horvat, 7, Westbahnstraße 3, auf Grund ihres Anbotes vom 18. November 1952 übertragen.

(A.Z. 2923/52; M.Abt. 28 — 8300/52.)

1. Die Herstellung der Amortgasse längs der Wohnhausanlage Amortgasse-Goldschlagstraße-Märzstraße im 14. Bezirk wird mit einem voraussichtlichen Kostenbeitrag von 140.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihres Anbotes vom 18. November 1952 werden diese Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten an die Firma Ignaz Novak, 15, Gablenzgasse 105/7, übertragen.

(A.Z. 2980/52; M.Abt. 29 — 6235/52.)

Die Pflasterungsarbeiten am Mauerbach in Hadersdorf zwischen der August Ritt-Brücke und dem Mündungswehr werden genehmigt.

Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Baumeister Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28, auf Grund ihres Anbotes vom 27. November 1952 übertragen.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 2888/52; M.Abt. 24 — 5256/15/52.)

Die Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 3, Siegelgasse-Salmgasse, sind an die Firma Ferdinand Grell, Gen. m. b. H., 3, Salmgasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 6. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2789/52; M.Abt. 24 — 5102/73/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Dezember 1950, Pr.Z. 2669, für die Erbauung der städtischen Wohnhausanlage im 12. Bezirk, Arndtstraße 31-Malfattigasse 2, bewilligten Sachkredites von 6,680.000 S um 1,585.000 S auf 8,265.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2914/52; M.Abt. 19 — W 15/48/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VI, Reinprechtsdorfer Straße-Grünwaldgasse, einen Saalbau, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Professor Ceno Kosak, Dipl.-Ing. Hans Paar, Architekt Friedrich Schloßberg, 6, Nelkengasse 2, nach ihrem Anbot vom 3. Dezember 1952 um die Architektengebühr von 98.092 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 98.092 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 2915/52; M.Abt. 19 — W 5/46/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 5, Heu- und Strohmarkt, Gruppe 3, Siebenbrunnenfeldgasse-Kohlgasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Ing. Dr. Fritz Kastner, Dipl.-Ing. Hans Richter, Dipl.-Ing. Kurt Zöhrer, 7, Neubaugasse 65, nach ihrem Anbot von 25. November 1952 um die Architektengebühr von 186.368 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 186.368 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 2912/52; M.Abt. 19 — W 11/48/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 11, Dorfgasse 68-Krausegasse 14, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Ing. Hanns Kunath, 19, Peter Jordan-Straße 37, nach seinem Anbot vom 27. November 1952 um die Architektengebühr von 57.184 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 57.184 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 2913/52; M.Abt. 19 — W 15/37/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 15, Plunkergasse-Zwinglig̈asse-Löschenkohlgasse 21—23, drei Stiegen, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Karl Musel, 9, Porzellangasse 7, nach seinem Anbot vom 27. November 1952 um die Architektengebühr von 99.690 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 99.690 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 2922/52; M.Abt. 21 — 1103/52.)

Die Lieferung von 150.000 kg Frostschutzmitteln wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Ing. Heinrich Brim, 2, Innstraße 8, Murexin, 19, Eroicagasse 31, Rabit, 13, Speisinger Straße 66, und Truxamin, 9, Althanstraße 49, zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.



Unseren geehrten Inserenten

die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Die Anzeigenannahme des „Amtsblattes der Stadt Wien"

Beste Weihnachts- und Neujahrswünsche allen unseren Kunden!

BAUMEISTER

Löschner & Helmer

Hoch-, Stahlbeton- und Industriebau

WIEN IX, ALSERBACHSTRASSE 5

Telephon A 13 504

A 5308/1

(A.Z. 2846/52; M.Abt. 26 — 12 Gar/14/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII, GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines städtischen Gärtnerhauses auf den von der Deckergasse-Längenfeldgasse-Flurschützstraße begrenzten städtischen Gsten. Nr. 283/73 bis 79, E.Z. 1809 bis 1812, 12, Gdb. Unter-Meidling, entsprechend dem vorliegenden Entwurf mit einem Kostenerfordernis von 500.000 S (Teilkostenerfordernis für das Jahr 1952 100.000 S, Teilkostenerfordernis für das Jahr 1953 400.000 S) wird genehmigt.

2. Für den auf das Jahr 1953 entfallenden Teilbetrag von 400.000 S ist im Voranschlag 1953 Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 2824/52; M.Abt. 26 — Kg 206/3/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII, GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Kindergartens, 23, Ober-Laa, Franzosenweg, auf Teilflächen der im Besitz der Stadt Wien befindlichen Gste. 831/1, E.Z. 23, und 832/1, E.Z. 200, Gdb. Ober-Laa, für zwei Gruppen nach den beiliegenden Plänen wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 700.000 S (Teilkostenerfordernis für das Jahr 1952 150.000 S, Teilkosten für das Jahr 1953 550.000 S) genehmigt.

2. Für den auf das Jahr 1953 entfallenden Teilbetrag von 550.000 S ist im Voranschlag 1953 Vorsorge zu treffen.

3. Die Generalarbeiten für die Errichtung des Kindergartens sind der Firma Josef Krammer, 25, Laab im Walde Nr. 8, auf Grund ihres Anbotes vom 7. November 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2839/52; M.Abt. 24 — Allg. 642/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Der zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Siedlungs- und Baugesellschaft m. b. H., 9, Liechtensteinstraße 3, abzuschließende Vertrag, betreffend Ausführung von Wohnhausbauten und Wiederherstellung kriegsbeschädigter Wohnhäuser, wird gemäß dem mit Entwurf der M.Abt. 24 — Zl. Allg. 642/52 vorgeschlagenen Wortlaut genehmigt.

(A.Z. 2921/52; M.Abt. 19 — W 3/81/52.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Ing. Friedrich Pangratz, 13, Engelbrechtweg 5, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 3, Fasangasse—Ecke Kölblgasse, mit 82 Wohnungen, 3 Lokalen und 1 Bücherei wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-Einreich- und -Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 9890 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 2941/52; M.Abt. 19 — W 12/75/52.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Ing. Wilhelm Grunert, Dipl.-Arch. Erika Hotzy, 1, Riemergasse 16, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 12, Schlöglgasse 17—Hetzendorfer Straße 68, mit 88 Wohnungen, 1 Lokal, 2 Einstellräumen, 1 Trafostation wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-Einreich- und -Detailpläne an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 10.465 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 2920/52; M.Abt. 19 — W 15/38/52.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Ing. Alois Brunner, Dipl.-Arch. K. Eckenstorfer, Arch. Dr. Norbert Mandl, Arch. Anton Potyka, 9, Porzellangasse 39, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 15, Hütteldorfer Straße—Selzergasse—Wurmsergasse (Meiselmarkt), mit 239 Wohnungen, 11 Lokalen, 1 Mutterberatungsstelle und Betriebsräumen für das Marktamt wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-Einreich- und -Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 28.750 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 2919/52; M.Abt. 19 — W 16/39/52.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Ing. Erich Kaindl, Arch. Ing. F. Novotny, 1, Reichsratsstraße 15/1, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 16, Zagorskigasse — Herbststraße — Pfenninggeldgasse, 2. Bauteil mit 123 Wohnungen, 1 Lokal, 1 Einstellraum, wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-Einreich- und -Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 14.375 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 2918/52; M.Abt. 19 — W 19/62/52.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Ing. R. Hommer, Ziv.-Dipl.-Ing. Henry Lutz, Dipl.-Ing. F. Kitt, 7, Stollgasse 5, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 19, Krottenbachstraße 90—100, mit 107 Wohnungen, 1 Lokal, 2 Abstellräumen, wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-Einreich- und -Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 12.535 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 2917/52; M.Abt. 19 — W 23/31/52.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Arch. Robert Kotas, 19, Würthgasse 14, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 23, Schwechat, Himberger Straße 2—4 - Löwengasse, mit 51 Wohnungen (mit Waschgelegenheit), 2 Lokalen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben und

3. der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 5060 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 a2 seine Bedeckung.

(A.Z. 2916/52; M.Abt. 19 — W 25/55/52.)

1. Der von den Architekten Arch. Baurat Emil Hoppe, Arch. Maria Lang, 3, Barichgasse 9, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Straße 1—7, mit 140 Wohnungen (mit Waschgelegenheit), 2 Lokalen, 1 Einstellraum wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben und

3. die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 12.880 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 a2 seine Bedeckung.

(A.Z. 2979/52; M.Abt. 34 — I 1/182/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erneuerung der Fernsprechanlage des Neuen Rathauses mit einem Gesamterfordernis von 5,800.000 S wird genehmigt. Die erste Rate dieses Betrages in der Höhe von 750.000 S ist im Voranschlag 1952 bedeckt. Für den Restbetrag ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

2. Die Lieferung und Montage der Wähl- und Vermittlungseinrichtungen im Rahmen der Erneuerung der Fernsprechanlage des Neuen Rathauses ist der Firma Siemens & Halske, 3, Apostelgasse 12, auf Grund ihrer Anbote vom 13. Oktober, 6. November und 14. November 1952 zu übertragen. Gleichzeitig ist die Firma Siemens & Halske zu verpflichten, die Lieferung der erforderlichen Vorwähler, I. und II. Gruppenwähler und Amtsvorwähler der Firma Czeija, Nissl & Co. zu übertragen.

(A.Z. 2978/52; Bau-Dion 2252/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Das zwischen der Republik Österreich (Eisenbahnverwaltung), vertreten durch die Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen, einerseits und der Stadt Wien andererseits zu schließende Übereinkommen, betreffend die Regelung der gegenseitigen Rechtsbeziehungen aus Anlaß der Neuerbauung des Westbahnhofes und der damit verbundenen Ausgestaltungen im Bereiche desselben, wird gemäß dem im Einvernehmen mit der Generaldirektion der ÖBB von der Stadtbauamtsdirektion ausgearbeiteten Entwurf — BD. 2252/51 — genehmigt.

(A.Z. 2774/52; M.Abt. 31 — 6172/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Bestellung von 400 Stück Woltmann-Wasserzählern, in teilweiser Inlandsfertigung hergestellt, wird an die Firma Siemens & Halske G.m.b.H., 3, Apostelgasse 12, auf Grund des Anbotes vom 2. Oktober 1952 vergeben.

2. Die Kosten für die Beschaffung von 400 Stück Woltmann-Wasserzählern im Betrage von 696.000 S werden genehmigt und sind im Voranschlag für das Jahr 1953 sicherzustellen.

(A.Z. 2881/52; Bau-Dion 3964/II/52.)

Für die Beteiligung der Stadt Wien an der Ausstellung „Soziale Wohnkultur" der Aktion Kammer der gewerblichen Wirtschaft-Arbeiterkammer Wien wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 601, Stadtbauamtsdirektion, unter Post 28, Sondererfordernisse (derz. Ansatz 606.750 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (lfd. Nr. 292), zu decken ist.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A.Z. 2868/52; Bau-Dion 3901/52.)

Der Bericht über den Antrag der GRe. Prof. Hiltl, Kom.Rat Mazur und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 31. Oktober 1952 zu Pr.Z. G 183/A/52, betreffend die Behebung der Kriegsschäden an der Kirche, 3, St. Othmar, wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 2972/52; Bau-Dion 4171/52.)

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zum Antrag der GRe. Dr. Prutscher und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates am 31. Oktober 1952, Pr.Z. G 184/A/52, betreffend Verwaltungsreform in den Werkstätten der öffentlichen Hand, wird zur Kenntnis genommen.

(M.Abt. 7 — 6495/52)

Kundmachung

über die Löschung von geschützten Naturgebilden im Naturdenkmalbuch der Stadt Wien

Auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kundmachung vom 10. Februar 1939, GBl. f. d. L. Ö. Nr. 245) wurden nachfolgend angeführte Naturgebilde am 9. Dezember 1952 im Naturdenkmalbuch der Stadt Wien gelöscht:

6: Maulbeerbaum, Josefstadt, Parzelle 803, Herold, Druck- und Verlagsges. m. b. H., 8, Piaristengasse 7;

103: Linde, Währing, Parzellen 477/3, 853/3, Stadt Wien, 18, Semperstraße;

138: 2 Linden, Gugging, Parzelle 400/4, Stadt Wien, 26, Gugging Nr. 76;

163: Weinstock, Mariahilf, Parzelle 315, Lily Altbach, 6, Stiegengasse 7;

322: Schwarzpappel, Grinzing, Parzelle 456/2, Allg. Terrain-Ges. m. b. H., 19, Grinzinger Allee 46;

326: Robinie, Margareten, Parzelle 720/1, Stadt Wien, 5, Reinprechtsdorfer Straße.

Die Löschung der Anmerkung im Grundbuch wird von Amts wegen veranlaßt.

Wiener Magistrat
M.Abt. 7

(M.Abt. 43 — 2441/52)

Kundmachung

Nach dem 1. April 1953 werden die Reihengräber der Gruppe N von Nr. 1 bis einschließlich Nr. 345 im Mödlinger Friedhofe als eigene Gräber in laufender Reihe neu vergeben.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die diesbezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. März 1953 beim Gesundheitsamt des Magistratischen Bezirksamtes für den 24. Bezirk einzubringen. Auf verspätete Ansuchen kann keine Rücksicht genommen werden.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung Friedhöfe, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Anordnung

des Landeshauptmannes von Wien vom 2. Dezember 1952 betreffend die Verlegung von Markttagen und Marktstunden auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx zu Weihnachten 1952, Neujahr 1953 und gelegentlich des 6. Jänners 1953.

Auf Grund des § 13 Abs. 1 und 2 der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1933, BGBl. Nr. 75/1933 in der Fassung der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft mit den beteiligten Bundesministerien vom 4. Juli 1933, BGBl. Nr. 309/33, werden für Weihnachten 1952, Neujahr 1953 und gelegentlich des Feiertages am 6. Jänner 1953 folgende Märkte und Marktstunden auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx festgelegt:

A. Rindermarkt:

a) Hauptmärkte:
Montag, den 22. Dezember 1952, 8—11.30 Uhr.
Montag, den 29. Dezember 1952, 8—11.30 Uhr.
Montag, den 5. Jänner 1953, 8—11.30 Uhr.

b) Nachmarkt:
Freitag, den 2. Jänner 1953, 10—13 Uhr.

B. Schweinemarkt:

a) Hauptmärkte:
Montag, den 22. Dezember 1952, 12.30—16 Uhr.
Montag, den 29. Dezember 1952, 12.30—16 Uhr.
Montag, den 5. Jänner 1953, 12.30—16 Uhr.

b) Nachmarkt:
Freitag, den 2. Jänner 1953, 9—13 Uhr.

C. Stechviehmarkt (lebende Kälber):

a) Hauptmärkte:
Montag, den 22. Dezember 1952, 8—15 Uhr.
Montag, den 29. Dezember 1952, 8—15 Uhr.
Montag, den 5. Jänner 1953, 8—15 Uhr.

b) Nachmarkt:
Freitag, den 2. Jänner 1953, 8—13 Uhr.

D. Jung- und Stechviehmarkt (Weidnerware):

a) Hauptmärkte:
Dienstag, den 23. Dezember 1952, 8—14 Uhr.
Dienstag, den 30. Dezember 1952, 8—14 Uhr.

b) Nachmarkt:
Freitag, den 2. Jänner 1953, 8—13 Uhr.

E. Pferdemarkt:

a) Hauptmärkte:
Dienstag, den 23. Dezember 1952, 8—14 Uhr.
Dienstag, den 30. Dezember 1952, 8—14 Uhr.
Montag, den 5. Jänner 1953, 12—16 Uhr.

b) Nachmarkt:
Freitag, den 2. Jänner 1953, 8—13 Uhr.

Der Landeshauptmann:
Jonas e. h.

A 4516/18
Johann Balaika
Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen
Wien 4, Schaumburggasse 1 • Telephon U 40-0-34

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg. X/16/52
Plan Nr. 2625

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Baublock Schrötter-, Neilreich-, David- und Herzgasse im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 27. Dezember 1952 bis 16. Jänner 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 15. Dezember 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. III/16/52
Plan Nr. 2630

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen der Erdberger Lände, Ludwig Koeßler-Platz, Dietrichgasse, Haidingergasse, Göllnergasse, Schwalbengasse, Erdbergstraße, Wassergasse, Dietrichgasse und Franz Hauer-Gasse im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 27. Dezember 1952 bis 16. Jänner 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 15. Dezember 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. bis 30. November 1952 in Wien herrschenden und erloschen erklärten, anzeigepflichtigen Tierseuchen.

A. Es herrschen:

1. **Maul- und Klauenseuche:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft (neu) und im 24. Bezirk 6 Gehöfte (davon 4 Gehöfte neu); zusammen: 2 Bezirke, 7 Gehöfte (davon 5 Gehöfte neu).

2. **Schweinepest:** Im 23. Bezirk 1 Gehöft.

3. **Ansteckende Schweinelähmung:** Im 25. Bezirk 1 Gehöft (neu).

4. **Rotlauf der Schweine:** Je 1 Gehöft im 16., 19. und 22. Bezirk (alle neu); zusammen: 3 Bezirke, 3 Gehöfte (neu).

5. **Geflügelcholera:** Im 22. Bezirk 2 Gehöfte (davon 1 Gehöft neu) und im 24. Bezirk 1 Gehöft (neu); zusammen: 2 Bezirke, 3 Gehöfte (davon 2 Gehöfte neu).

6. **Geflügelpest:** Im 11. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 12. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 22. Bezirk 2 Gehöfte (neu), im 23. Bezirk 4 Gehöfte (davon 1 Gehöft neu), im 24. Bezirk 2 Gehöfte (neu) und im 26. Bezirk 1 Gehöft (neu); zusammen: 6 Bezirke, 11 Gehöfte (davon 8 Gehöfte neu).

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

1. **Maul- und Klauenseuche:** Im Rinderschlachthof 1 Fall.

2. **Rotlauf der Schweine:** Im Schweineschlachthof 1 Fall.

3. **Geflügelpest:** Im 9. Bezirk 1 Gehöft.

C. Erloschen erklärt:

1. **Maul- und Klauenseuche:** Im 24. Bezirk 2 Gehöfte.

2. **Schweinepest:** Im 25. Bezirk 1 Gehöft.

3. **Rotlauf der Schweine:** In je einem Gehöft im 21. und 22. Bezirk.

4. **Geflügelcholera:** Im 10. Bezirk 1 Gehöft.

5. **Geflügelpest:** Im 14. Bezirk 1 Gehöft.

Der Abteilungsvorstand:
Dr. Tschermak e.h.
Veterinäramtsdirektor

Baubewegung

vom 15. Dezember bis 20. Dezember 1952

Neubauten

11. **Bezirk:** Brambillagasse 6, Wiederaufbau des Wohnhauses (Gassentrakt und Hoftrakt), Johann Berger und Mitbesitzer, vertreten durch Gebäudeverwaltung Gotthart Kluger, 4, Favoritenstraße 10, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 11, Brambillagasse 6, 2/52).

Sechste Landengasse 22, Errichtung eines einstöckigen Wohnhauses, Ferdinand Weiß, 11, Sechste Landengasse 22, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8 (M.Abt. 37 — 11, Sechste Landengasse 22, 5/52).

Hauffgasse 8, Errichtung eines Wohnhauses mit 130 Kleinwohnungen, 130 Eigentümer, vertreten durch die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m. b. H., 1, Plankengasse 3, und Karl Konkiony, 20, Pöchlarnstraße 22/12, Bauführer derzeit noch keiner bestimmt (M.Abt. 37 — 11, Hauffgasse 8, 5/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 103, Gartenhäuschen, Otto Lampert, 5, Kohlgasse 46/25, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 103, 1/52).

Kaltenleutgeben, Rix-Siedlung 67/4, Einfamilienhaus, Johann Novak, 3, Untere Viaduktgasse 55/5, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 25, Kaltenleutgeben, Rix-Siedlung, 13/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Johannesgasse 23, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Friedrich Glatz, im Hause, Bauführer Fa. Rudolf Kurz, 6, Lehárgasse 11 (35/6051/52).

Ballgasse 5, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Fa. Eduard Bracharz, KG, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Deutsch, 13, Mauer, Beethovengasse 32 (356042/52).

Kramergasse 9, Lokaltrennung, Kurt Mader, KG, im Hause, durch Arch. Dipl.-Ing. Franz Wafler, 3, Löwengasse 51, Bauführer unbekannt (1, Kramergasse 9, 7/52).

Rotenturmstraße 29, 5. Geschoß, Mansardeneinbau, Rechtsanwalt Dr. Othmar Hlavac, 9, Maria Theresien-Straße 3, Bauführer Bmst. Ing. O. F. Zakovsky, 3, Hießgasse 12 (1, Rotenturmstraße 29, 7/52).

Kärntner Ring 2, Errichtung eines Werbeturmes, Österreichische Volkspartei, Bundesparteileitung Wien, Bauführer Holzkonstruktion Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (1, Kärntner Ring 2, 6/52).

Rathausplatz 2, Errichtung eines Kamins, Bauführer H. Schu u. Co., Komm.-Ges., 3, Esteplatz 5 (1, Rathausplatz 2, 9/52).

Riemergasse 14, Planwechsel (Atelier im 5. Geschoß), Hausverw. Ing. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45, Bauführer Bmst. Ing. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (1, Riemergasse 14, 3/52).

2. **Bezirk:** Wolfgang Schmälzl-Gasse 18—20, Wohnhaus-Wiederaufbau, Anton Zavis, Anna Bahner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 204 (2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 18—20, 9/52).

Seitenhafenstraße 2, Errichtung einer transportablen Wellblechgarage, Redeventza, 1, Renngasse 14, Bauführer Johann Kromus, Stahlbau, 20 Dresdner Straße 107 (2, Seitenhafenstraße 2, 3/52).

Engerthstraße 211, Wohnhaus-Wiederaufbau, Anna Pfundner, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4 (2, Engerthstraße 211, 2/52).

Rotundengelände, Errichtung eines Messepavillons für Fa. Felten u. Guilleaume, Wr. Messe AG, 7, Messepalast, Bauführer unbekannt (35/6002/52).

Handelskai 216, Vergrößerung eines Kessel- und Tankraumes, Wiener Molkerei, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alex. Radl, 13, Fasangartengasse 125 (35/6003/52).

Untere Augartenstraße 31, Stiege II, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Dr. Adolf Weiß-Teßbach, 1, Rotenturmstraße 13, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl u. Co., 1, Lobkowitzplatz 1 (2, Untere Augartenstraße 31, 4/52).

Zirkusgasse 10/27, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Hermann Wessely, 7, Neubaugasse 52, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kubelik, 6, Liniengasse 15 (2, Zirkusgasse 10, 3/52).

Schiffamtsgasse 5, Errichtung einer Garage, Geb.-Verw. Josef Hellmann, 19, Iglaseegasse 14, Bauführer Bmst. Hans Vater, 20, Klosterneuburger Straße 15 (2, Schiffamtsgasse 5, 4/52).

3. **Bezirk:** Würtzlerstraße 12, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Dr. Ludw. Mally's Wtw., 15, Mariahilfer Gürtel 37, Bauführer Zmst. Ing. Karl Gindra, 19, Nußdorfer Lände 21 (3, Würtzlerstraße 12, 7/52).

BAUMEISTER
ING. JOSEF VOKAUN
HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU
WIEN XV.
HÜTTELDORFERSTRASSE 68
TELEF. NR. A 37-1-81 B

Hießgasse 11, Deckenauswechslung, Rechtsanwalt Dr. Rudolf Skrein, 1, Freyung 7, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (3, Hießgasse 11, 3/52).

Traungasse 7, Bauliche Umgestaltungen, Österr. Volksfürsorge, Lebensversicherungs-AG, Dion., 1, Wipplingerstraße 33, Bauführer Bmst. Ing. Ferd. Opletal, 13, Auhofstraße 4 (3, Traungasse 7, 4/52).

Salmgasse 2 a, Deckenauswechslung, Alex. Thurn-Valsassina, 4, Rainergasse 24, Bauführer Bmst. L. u. Ing. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (3, Salmgasse 2 a, 1/52).

Leberstraße 4 b, Bauabänderung in der Spritzlackiererei, Johann Arnberger, 15, Hollergasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (3, Leberstraße 4 b, 1/52).

Krummgasse 5, Hoftrakt, Herstellung eines Abstellraumes, Erich Bär, 3, Krummgasse 5—8, Bauführer unbekannt (3, Krummgasse 5, 1/52).

Erdberger Lände 26, Neugestaltung der Dachkonstruktion, Vereinigte Wr. Metallwerke AG, 4, Wohllebengasse 9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8 (3, Erdberger Lände 26, 10/52).

4. **Bezirk:** Preßgasse 8/III/16, Deckenauswechslung, Realitätenverwaltung Waldemar König, 16, Kollburggasse 23, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (4, Preßgasse 8, 1/52).

Große Neugasse 25, Kanalumbau, Deifel Marie, im Hause, Bauführer Ed. Ast u. Co., 6, Getreidemarkt 11 (4, Große Neugasse 25, 13/52).

5. **Bezirk:** Bräuhausgasse 4, Tiefgeschoß, Schaffung von Werkstättenräumen, Brüder Rosenbaum, 5, Margaretenstraße 94, Bauführer Ziv.-Arch. F. Tominschek, 5, Ramperstorffergasse 54 (5, Bräuhausgasse 4, 5/52).

Johannagasse 28, Schaffung einer Tür, Otto Bayer, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Johannagasse 28, 2/52).

7. **Bezirk:** Zieglergasse 9 und 11, Bauabänderungen, E. Wohleber, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid u. Kosti, Komm.-Ges., 7, Zieglergasse 9 (7, Zieglergasse 9 und 11, 1/52).

Zieglergasse 53, Schaffung eines Abstellraumes, PH. Brunnbauer u. Sohn, 7, Zieglergasse 53, Bauführer Bmst. Rudolf Melzer, 7, Bandgasse 34 (7, Zieglergasse 53, 3/52).

8. **Bezirk:** Lenaugasse 9, Wiedereinbau einer Treppenanlage zum Weinkeller usw., Karl Krehula, im Hause, Bauführer Bmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (8, Lenaugasse 9, 1/52).

9. **Bezirk:** Währinger Straße 20/I, Deckendurchbruch (Schaffung einer Wohnung), A. Artner u. Sohn, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (9, Währinger Straße 20, 1/52).

Berggasse 8, Renovierung, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (9, Berggasse 8, 10/52).

Liechtensteinstraße 24, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverw. Franz Edelbacher, 1, Singerstraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (9, Liechtensteinstraße 24, 2/52).

Währinger Straße 68, Portalherstellung, Marie Nürnberger, im Hause, Bauführer Bmst. Bruno Löhner, 8, Florianigasse 37 (9, Währinger Straße 68, 1/52).

10. **Bezirk:** Favoritenstraße 79, Portalumbau, Fa. „Terry", im Hause, Bauführer Bmst. Zaufal & Co., 9, Alser Straße 28 (10, Favoritenstraße 79, 4/52).

Rechberggasse 9, Bauliche Instandsetzungen, H.-V. Sodoma & Matejka, 6, Mariahilfer Straße 49/13, Bauführer Fa. Freund & Co., 3, Jacquingasse 15 (10, Rechberggasse 9, 7/52).

Favoritenstraße 109, Wohnhaus-Wiederaufbau, Wilhelm und Anna Maschek, 10, Favoritenstraße 76, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Favoritenstraße 109, 1/52).

Schleiergasse 4, Hofabschlußmauer, Rudolf Bruckberger, 10, Schleiergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Hans Hofer, 16, Hippgasse 26 (10, Schleiergasse 4, 7/51).

Quellenstraße 158, Kraftwageneinstellraum, Fa. A. Sochor & Co., 4, Brucknerstraße 8, Bauführer Fa. Bmst. Frauenfeld u. Berghof, 4, Weyringergasse 6 (10, Quellenstraße 158, 1/52).

Rieplstraße 6, Lagerschuppenzubau, Fa. GöC-Großeinkaufsgesellschaft m. b. H., 6, Theobaldgasse 19, Bauführer Zmst. Franz Baumgarten, 14, Märzstraße 168 (10, Rieplstraße 6, 2/52).

Ostbahnhof, Errichtung eines Flugdaches, Österr. Armaturen Ges. m. b. H., 1, Getreidemarkt 8, Bauführer Zmst. Joh. Winkler, 11, b. Geiereckstraße (35/5977/52).

11. **Bezirk:** Simmeringer Lände 86, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Wr. Ölwerke AG, 16, Nauseagasse 59, Bauführer Fa. Heckl u. Co., 3, Weyrgasse 5 (35/6020/52).

Schneidergasse 12, Verbreiterung einer Auslage, Josef Slavik, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kasparek, 3, Rennweg 99 (M.Abt. 37 — 11, Schneidergasse 12, 3/52).

Hakelgasse 4, Errichtung eines hölzernen Schupfens, Johann Selinger, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Hinterhofer, Maria-Taferl, NÖ (M.Abt. 37 — 11, Hakelgasse 4, 4/52).

Leberstraße 96, Kanalherstellung, Fa. Otto Pelka & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schlögl, 22, Wagramer Straße 128 (M.Abt. 37 — 11, Leberstraße 96, 3/52).

Mühlsangergasse, Gste. 1703/31 und 1703/32, Magazinsgebäude, Firma „Ariadne“, Draht- und Kabelwerke AG, 11, Simmeringer Hauptstraße 501, Bauführer Arch. u. StBmst. Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 501, 2/52).

Braunhubergasse, Gste. 666/6 und 659/17, Lagerbaracke, Firma Hörbiger & Co., 11, Braunhubergasse 23, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — 11, Braunhubergasse 23, 2/52).

Simmeringer Hauptstraße 139, Kanalherstellung, Johanna Ratzenböck und Mitbesitzer, 11, Simmeringer Hauptstraße 14, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 139, 6/52).

Brehmstraße 9, Kanalauswechslung, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. F. J. Sedlak, 8, Laudongasse 67 (M.Abt. 37 — 11, Brehmstraße 9, 2/52).

12. **Bezirk:** Defreggerstraße 57, Veranda, Josef Pichl, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Defreggerstraße 57, 1/52).

Schönbrunner Straße 154, Portalauswechslung, Ferdinanda Wildmann, 12, Migazziplatz 7, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (12, Schönbrunner Straße 154, 6/52).

Bethlengasse 13, Kanalanschluß, Fritz Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Bürgergasse 48 (12, Bethlengasse 13, 1/52).

Schallergasse 44, Fabrikzubau, Darmolwerk, im Hause, Bauführer Bmst. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (12, Schallergasse 44, 1/52).

Thunhofgasse 5, Deckenauswechslung, Maria Predeschly, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Kruger, 9, Hebragasse 2 (12, Thunhofgasse 5, 3/52).

Khleslplatz 3, Kanalanschluß, Ing. Kamillo Tesar, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Khleslplatz 3, 6/52).

Elisabethallee 12, Kanalanschluß, Georg Nowotny, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Elisabethallee 12, 2/52).

Liebenstraße 48, Einbau von Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (35/5995/52).

14. **Bezirk:** Weinzierlgasse 5—7, Einbau von Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/5999/52).

16. **Bezirk:** Gansterergasse 18, Herstellung einer 2. Einfahrt, Rudolf Tentschert, 16, Lambertgasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Josef Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37 — 16, Gansterergasse 18, 1/52).

Nödlgasse 7, Werkstättenzubau, Hans Choun, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (M.Abt. 37 — 16, Nödlgasse 7, 5/52).

Seeböckgasse 31, Wohnungsumbau, Ing. Otto Krall, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — 16, Seeböckgasse 31, 1/52).

Grundsteingasse 40, Instandsetzung des Hoftraktes, Emma Wellan, im Hause, Bauführer Bmst. Alscher & Co., 1, Singerstraße 8 (M.Abt. 37 — 16, Grundsteingasse 40, 5/52).

Hellgasse 8, Adaptierung für Einstellraum, Helene Renk, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — 16, Hellgasse 8, 3/52).

Ottakringer Straße 101, Dachausbau, Karl Mayer, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 16, Ottakringer Straße 101, 3/52).

17. **Bezirk:** Czartoryskigasse, Gst. 764, Laube, Josef Pruisl, 17, Hernalser Hauptstraße 143/9, Bauführer Bmst. Leopold Maruna, 13, Linzer Straße 318 (M.Abt. 37 — 17, Czartoryskigasse, 1/52).

Kulmgasse 18, Bauliche Abänderungen, Josef Manner & Co., 17, Kulmgasse 14, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37 — 17, Kulmgasse 18, 1/52).

Beheimgasse 17, Lichteinfallschacht, Johann Schwander, 7, Neustiftgasse 105, Bauführer Leo Püls & Co., 18, Währinger Gürtel 9 (M.Abt. 37 — 17, Beheimgasse 17, 5/52).

Waldegghofgasse 24, Verandazubau, Rudolf Suchy, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, Waldegghofgasse 24, 1/52).

Hernalser Hauptstraße 145, Autoeinstellraum, Johann und Wilhelmine Schwabach, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hermann Haas, 17, Hernalser Hauptstraße 123 (M.Abt. 37 — 17, Hernalser Hauptstraße 145, 3/52).

St. Peter-Gasse 16, Sommerhütte (nachträgliche Bewilligung), Leopoldine Blanka, 16, Römergasse 38/11, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, St. Peter-Gasse 16, 1/52).

18. **Bezirk:** Martinstraße 100, Amtshaus, Bauliche Veränderungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11 (35/6057/52).

19. **Bezirk:** Gunoldstraße 14, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Firma Zuckermann, im Hause, Bauführer Firma „Unitherm“, 21, Prager Straße 145 (35/6021/52).

20. **Bezirk:** Salzachstraße, Einbau einer Heizanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schrott, 3, Kollergasse 15 (35/6007/52).

Greiseneckergasse 14, Auswechslung der alten Fensterstöcke, Franz Brouschek, 21, Prager Straße 134, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Prager Straße 19 (20, Greiseneckergasse 14, 1/52).

21. **Bezirk:** Fännergasse 3, Errichtung eines Lastenaufzuges, Anton Klein u. Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (35/5998/52).

22. **Bezirk:** Erzherzog Karl-Straße, Endstelle Stadlau, Aufstellung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/5988/52).

Bahnhof Wien-Lobau Hafen, Errichtung einer Kanzlei- und Waschbaracke und Klosettanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 29, Bauführer Zmst. Josef Fuß, 22, Hermann Greulich-Platz 7 (35/6041/52).

23. **Bezirk:** Ober-Laa, Franzosenweg, Kindergartenerrichtung, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Firma Johann Kramer, 25, Laab im Walde 8 (35/6006/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Draschestraße 100, Einfriedung, Josef Kouba, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Draschestraße 100, 1/52).

Liesing, Löwenthalgasse 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Paul und Rosalia Kolar, Bauführer Bmst. Leo Eckelhart, 25, Erlaa, Hofallee 3 (M.Abt. 37 — 25, Löwenthalgasse 16, 2/52).

Liesing, Wiener Straße 26, Kanaleinmündung und bauliche Abänderungen, Robert Nemansky, 15, Nobilegasse 51—53, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Wiener Straße 26, 3/52).

Abbrüche

2. **Bezirk:** Böcklinstraße 39, Althaus, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (2, Böcklinstraße 39, 2/52).

16. **Bezirk:** Wattgasse 36, Abbruch des Hintergebäudes, Hans und Edith Baumgartner, 16, Wilhelminenstraße 14, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 16, Wattgasse 36, 4/52).

Grundabteilungen

8. **Bezirk:** Josefstadt, E.Z. 272, Gst. 901, Henry Barber, 18, Gersthofer Straße 131 (M.Abt. 64 — 5304/52).

12. **Bezirk:** Gaudenzdorf, E.Z. 79, Gste. 67, 120, 284 bis 287, öffentl. Gut, Gst. 165, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 5278/52).

Altmannsdorf, E.Z. 817, Gste. 335, 336/3, Kuffner-Liegenschaftsverwaltung AG. und Mitbesitzer, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 5317/52).

13. **Bezirk:** Unter-St. Veit, E.Z. 130, Gst. 7/3, E.Z. 131, Gst. 7/4, Bundesbahndirektion Wien (M.Abt. 64 — 5277/52).

21. **Bezirk:** Enzersfeld, E.Z. 1263, Gste. 761/2, 761/3, 761/4, 762, Johann Berthold, 21, Enzersfeld 188, durch Dr. Heinrich Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 5286/52).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97

Leopoldau, E.Z. 527, Gste. 1187/11, 1188/14, 1188/15, Eugenie Mach und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Hans Bablik, Notar, 1, Naglergasse 9 (M.Abt. 64 — 5287/52).

22. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 1788, Gste. 1130/1, 1130/2, 1130/19, 1130/20 und 1130/21, Friedrich Bauer, 20, Donaueschingenstraße 30, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5265/52).

23. **Bezirk:** Leopoldsdorf, E.Z. 221, Gste. 66/10, 238, Blanka Mantz, 23, Leopoldsdorf 1, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 5205/52).

Schwadorf, E.Z. 43, Gst. 366, Leopold Deitzer, 23, Schwadorf 59, durch Dr. Josef Angst, Notar, Bruck a. d. Leitha, NÖ. (M.Abt. 64 — 5216/52).

Rustenfeld, E.Z. 6, Gst. 15/26, Johann Langhammer, 24, Mödling, Dr. Rieger-Straße 4, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 5244/52).

Rannersdorf, E.Z. 18, Gste. 22, 23/1, 24/1, 24/3, 25/1, E.Z. 121, Gste. 25/2, 37, Dr. Franziska Schmid, 4, Waaggasse 5, und Mitbesitzer, durch Dr. Friedrich Wimmer, Rechtsanwalt, 1, Universitätsstraße 11 (M.Abt. 64 — 5261/52).

Mannswörth, E.Z. 324, Gst. 510/1, Margarete Warter, 23, Mannswörth 227, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 5262/52).

Markt Fischamend, E.Z. 266, Gst. 809, Maria Jung, 16, Hasnerstraße 110, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 5263/52).

Zwölfaxing, E.Z. 7, Gste. 314, 319, E.Z. 30, Gste. 301/5, 302/5, 303/6, 303/13, Josef und Barbara Andrä, 23, Zwölfaxing 8, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 5264/52).

Schwechat, E.Z. 738, Gste. 660/173, 699, E.Z. 369, Gst. 199, E.Z. 370, Gst. 200, öffentl. Gut, Gste. 660/141, 836, Ing. Josef Werl, 23, Schwechat, Kellerbergstraße, durch Dipl.-Ing. Ludwig Klug, 14, Rosentalgasse 24 (M.Abt. 64 — 5318/52).

Ober-Laa-Land, E.Z. 141, Gst. 239, Anna Münch, Wien, durch Dipl.-Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 5306/52).

Himberg, E.Z. 438, Gst. 230, Margarete Martinschitz, 23, Himberg, Hintere Ortsstraße 17, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 5305/52).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, E.Z. 1233, Gst. 10/5, Friedrike Hussarek und Mitbesitzer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 5324/52).

Brunn am Gebirge, E.Z. 79, Gste. 71, 324/2, E.Z. 350, Gst. 327/2, Ludwig Werther, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 5323/52).

Wiener Neudorf, E.Z. 12, Gste. 441/3, 453/1, 534, 742, Georg Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 5243/52).

Hennersdorf, E.Z. 12, Gst. 68, Karoline Matula, 24, Hennersdorf 14, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 5245/52).

Sulz im Walde, E.Z. 5, Gst. 78/60, Marie Kolar, 18, Währinger Straße 80—82, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 5246/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf-Land, E.Z. 3042, Gst. 517/369, Katharina Schenk, 8, Albertgasse 14, durch Dr. Wladimir Sekyra, 25, Liesing, Parschegasse 1 (M.Abt. 64 — 5311/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, E.Z. 3107, Gst. 1237/10, Josef und Ingeborg Kunz, 9, Müllnergasse 20, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5338/52).

Weidling, E.Z. 1493, Gst. 947/2, Emil und Marie Bräuer, 26, Weidling, Reichergasse 228, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5339/52).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Wipplingerstraße 6, Dorotheum, 1, Dorotheerstraße 17 (1, Wipplingerstraße 6, 1/52).

3. **Bezirk:** Reisnerstraße 25, Rechtsanwalt Dr. Josef Tafler, Dr. H. H. Christof Günzl, 1, Oppolzergasse 6, Rechtsanwalt Dr. Ernst Mitterdorf, 1, Landesgerichtsstraße 18 (3, Reisnerstraße 25, 1/52).

4. **Bezirk:** Belvederegasse 2, Hermann Stieghölzer, 6, Gumpendorfer Straße 109 (4, Belvederegasse 2, 1/52).

9. **Bezirk:** Schubertgasse 12, Paula Hemmeleier, Baden bei Wien, Mariengasse 8 (9, Schubertgasse 12, 1/52).

12. **Bezirk:** E.Z. 47, Kat.G. Gaudenzdorf, für den Eigentümer Dr. Franz Schallaböck, 1, Stephansplatz 6 (M.Abt. 37 — 6439/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 795, Kat.G. Hietzing, Hedwig Fischill, 7, Westbahnstraße 35 a (M.Abt. 37 — 6440/52).

E.Z. 816, 817, Kat.G. Ober-St. Veit, Eduard Knapp, 7, Neustiftgasse 104 (M.Abt. 37 — 6448/52).

E.Z. 230, Kat.G. Unter-St. Veit, Brauerei Schwechat AG., 3, Hauptstraße 97 (M.Abt. 37 — 6467/52). E.Z. 40, Kat.G. Hietzing, für den Eigentümer Scholl und Stachl, Bauges. m. b. H., 4, Margarethenstraße 52 (M.Abt. 37 — 6489/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 222 usw., Kat.G. Weidlingau, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 37 — 6494/52).

E.Z. 1659, Kat.G. Hütteldorf, Ferdinand Hofmann und Marie Artner, 15, Arnsteingasse 18/5 (M.Abt. 37 — 6490/52).

E.Z. 7, 61, Kat.G. Hadersdorf, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 37 — 6416/52).

E.Z. 1754 bis 1761, Kat.G. Hadersdorf, Gemeinnützige Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft „Neues Leben", eingetr. Gen. m. b. H., 9, Nußdorfer Straße 72 (M.Abt. 37 — 6391/52).

Parzelle 86, „Neue Wiese", Kat.G. Hadersdorf, Leopold Greunz, 7, Lindengasse 51 (M.Abt. 37 — 6392/52).

17. **Bezirk:** E.Z. 231, Kat.G. Hernals, für den Eigentümer Arch. L. und Ing. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (M.Abt. 37 — 6442/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 67, Kat.G. Weinhaus, für den Eigentümer „Immobilia" Realitäten-Verwaltungsgen., 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37 — 6407/52).

E.Z. 1642, Kat.G. Währing, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — 6466/52).

19. **Bezirk:** E.Z. 5, 188, 189, Kat.G. Grinzing, für den Eigentümer Dr. Albert Schueller, 4, Schwindgasse 3 (M.Abt. 37 — 6408/52).

E.Z. 226, Kat.G. Ober-Döbling, für den Eigentümer Arch. Raymund Schüller, 1, Reichsratsstraße 9 (M.Abt. 37 — 6441/52).

E.Z. 678, Kat.G. Ober-Sievering, für den Eigentümer Österr. Mieter- u. Siedlerbund, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 37 — 6473/52).

E.Z. 257, Kat.G. Unter-Sievering, Barbara und Johann Gelsa, Hauskirchen 153, NÖ. (M.Abt. 37 — 6495/52).

20. **Bezirk:** Brigittagasse 3, Dr. Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (20, Brigittagasse 3, 2/52).

Burghardtgasse 30, Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6 (20, Burghardtgasse 30, 3/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 644, Kat.G. Strebersdorf, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 6402/52).

E.Z. 295, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, für den Eigentümer Arch. u. St.Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (M.Abt. 37 — 6435/52).

E.Z. 1256, Kat.G. Strebersdorf, Leopold Kanzler, 21, Lielegweg 21 (M.Abt. 37 — 6472/52).

E.Z. 880, Kat.G. Gerasdorf, Elisabeth Ferstl, 20, Jägerstraße 116 (M.Abt. 37 — 6471/52).

E.Z. 2121, Kat.G. Groß-Jedlersdorf, für den Eigentümer Arch. u. St.Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 6469/52).

E.Z. 770, Kat.G. Gerasdorf, Anna und Johann Kaller, 21, Gerasdorf, Hofgasse 171 (M.Abt. 37 — 6491/52).

E.Z. 2023, Kat.G. Leopoldau, August Schalk, 21, Eigenheimsiedlung an der Leopoldauer Straße 112 (M.Abt. 37 — 6493/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 17, 1410, 1447, 1448, Kat.G. Aspern, M.Abt. 19 — W 22/23/52 (M.Abt. 37 — 6412/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 1081, Kat.G. Schwechat, Alois und Rosa Hendrich, 23, Rannersdorf 60 (M.Abt. 37 — 6410/52).

E.Z. 61, Kat.G. Rauchenwarth, Leopoldine Thallmaier, 23, Rauchenwarth 62 (M.Abt. 37 — 6413/52).

E.Z. 384, Kat.G. Schwechat, Brauerei Schwechat AG., 3, Hauptstraße 97 (M.Abt. 37 — 6468/52).

24. **Bezirk:** E.Z. 91, Kat.G. Brunn am Gebirge, Dr. Ernst Panzer, 8, Albertgasse 51 (M.Abt. 37 — 6446/52).

E.Z. 145, Kat.G. Brunn am Gebirge, Dr. Ernst Panzer, 8, Albertgasse 51 (M.Abt. 37 — 6447/52).

E.Z. 2666, Kat.G. Brunn am Gebirge, Aloisia und Karl Krestan, Brunn am Gebirge, Streitpointengasse 14 (M.Abt. 37 — 6405/52).

Parzelle 972/4, Kat.G. Münchendorf, Johann Pollak, 24, Münchendorf, Trumauer Straße 129 (M.Abt. 37 — 6401/52).

25. **Bezirk:** E.Z. 205 usw., Kat.G. Erlaa, August Kraic, Erlaa, Gärtnergasse 7 (M.Abt. 37 — 6488/52).

E.Z. 2334, Kat.G. Perchtoldsdorf, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Walter Weigert, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37 — 6501/52).

26. **Bezirk:** E.Z. 1466, Kat.G. Weidling, Maria Pußkailer, 7, Kaiserstraße 65 (M.Abt. 37 — 6390/52).

E.Z. 598, Kat.G. Weidling, für den Eigentümer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 6409/52).

E.Z. 1939, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer Josef Mader, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3 (M.Abt. 37 — 6470/52).

Ing. Artur Zeisel



Werkzeugmaschinen
Fabrikation
Reparatur mit Garantie
Handel
Wien VII, Kaiserstr. 85
B34-3-31, B34-3-64, B37-005
A 5137/13

Gegründet 1905
BAUTISCHLEREI
Adalbert Magrutsch
Nchf.
Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23
Telephon A 61-5-56
A 4892/12

F. X. ROBITZA
INH. KARL RYGL
Wien XV, Pelzgasse 5, Telephon B 35-8-67
Holzrolläden aller Systeme
Schattendecken für Glas- und Gewächshäuser
Jalousien, Selbstroller
Verdunkelungen für Krankenhäuser und Röntgeninstitute
A 2750/12
Sämtliche Reparaturen solid, rasch und billig

FRANZ WILFINGER
STUKKATEURMEISTER
Spezialunternehmung für Stuckarbeiten
Glatte Stukkaturungen
Fassaden — Edelputz — Steinputz
Wien XVI, Gaullachergasse 29
Telephon A 42 6 44
A 5103

UNTERNEHMEN FÜR
ZENTRALHEIZUNGEN
INDUSTRIEROHRLEITUNGSBAU
LÜFTUNGS- u. SANITÄRE ANLAGEN
KARESCH & CO.
WIEN XVII,
A 4766/10
JÖRGERSTRASSE 23
TELEPHON A 25-404, A 27-462
Lizenz für Oesterreich:
Deckenstrahlungsheizung „Frenger"

Behördl. konz. Unternehmung für Gas- und Wasserleitungsanlagen, Formstückerzeugung, Rohrlegungen all. Dimensionen
HEINRICH FRÖHLICH
Städt. Kontrahent
Wien XX, Stromstraße 23 · Tel. A 42-4-36
A 4422/13

NOTTNY INDUSTRIEOFENBAU-GESELLSCHAFT M. B. H.
Wien VIII, Lange Gasse 72
Telephon A 25 4 98
AUSFÜHRUNG UND PROJEKTIERUNG:
Industrieöfen - Feuerungsanlagen - Kesseleinmauerungen - Schornsteinbau - Kalkschachtöfen nach österreichischem Patent - Ring- und Kammeröfen etc.
INGENIEURBESUCHE KOSTENLOS
A 5097/3

STAHLBETONBAU
HOCH-, TIEF- UND
LG
A 5207/6
BAUUNTERNEHMEN
LUDWIG
GSCHMEIDLER
MÖDLING
Hauptstraße 8 - Tel. 930/2

Anton Spindler
TRANSPORTUNTERNEHMEN
Sand- und Schottergewinnung
Wien XXI
Amtsstraße 49, Tel. A 61 4 79
A 5048/12

FURAL-Leichtmetalldach
Dr. Kurt Seiler, Gmunden
Verlegung:
Dipl.-Ing. Hans Schillinger
Bau-Spenglerei
Wien IX, Marktgasse 12
Tel. A 14011
A 5209/2

Julius Stanek
Stadt-Pflasterermeister
WIEN X/75,
INZERSDORFER STRASSE 21
RUF U 44-0-52
A 4509/3

PFLASTERMEISTER
Josef Becker
Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien X, Neilreichgasse 72
Telephon U 45-9-55
A 4647/6

VOITL & CO.

Straßenbaugesellschaft m. b. H.

Wien VII, Zollergasse Nr. 15
Tel. B 33 2 20

Ausführung sämtlicher
Pflasterungsarbeiten
Schwarzdecken
Betonarbeiten
Erdbewegungen
und Walzenverleih

A 4466/3

HOLZWERK JOSEF DONNER
WIEN XXI
Donaufelder Straße 73—75
und Ende Schenkendorfgasse
Telephon A 61-0-51

A 5098/6

A 5000/b

DIPL.-ING. FRANZ SCHREIB
Wien XV, Gablenzgasse 9 Telephon B 34-3-36

METALLWAREN-ERZEUGUNG
Beleuchtungstechnische sowie
allgem. technische Metallwaren
KUNSTHARZ-PRESSEREI und SPRITZEREI

GEBURTH
GIESSEREI EMAILWERK
WIEN, 7., KAISERSTR. 71 B 39575

ÖFEN-HERDE
KOCHANLAGEN
KESSEL-SELCHEN
KÜHLANLAGEN
LUFTHEIZUNG
GRAUGUSS



90 JAHRE FÜHRENDE QUALITÄT



GEGRÜNDET 1876

»ÖSTERR. KÖRTING A.-G.« u. Co.

Wien VII, Schottenfeldgasse 20
Tel. B 33 5 90 Serie
Salzburg, Steinhauserstraße 14
Tel. 71 2 94

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON

HEIZUNGSANLAGEN

aller Systeme und jeden Umfanges
Dampfheizungen, Warmwasser- und
Luftheizungen
sowie Heißwasser-Hochdruck-Heizungen
Deckenstrahlungsheizungen System

„STRAMAX"

BAU VON

ÖLFEUERUNGSANLAGEN

für Kessel-, Industrie- und
Zentralheizungsanlagen
mit den bewährten Körtingschen
Dampfstrahlzerstäubern
Druckzerstäubern
Luftdruckzerstäubern sowie
Halb- und Vollautomaten aller Systeme an
Zentralheizungskesseln

A 4929/3

JOSEF BILEK
Maler und Anstreicher
WIEN XV
Henriettenplatz 7
Telephon R 38 1 38 L

A 49961/6

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
UND ANSTRICH
ALOIS CHARVAT
WIEN XVI
GOMPERZGASSE 4, STIEGE 10
Telephon B 47 7 93

A 4668/9

HERMANN
BECKER
BUCHBINDEREI
WIEN VIII, LEDERERGASSE 23
TELEPHON A 20-0-94
GEGRÜNDET 1859

A 4607/4





GASKOKS-
VERTRIEB
GES. M. B. H.

Generalvertrieb von Wiener Gaskoks
und Linzer Hüttenkoks

WIEN I, OPPOLZERGASSE 6
TELEPHON U 26575

A 5335/12

METALL UND FARBEN AKTIENGESELLSCHAFT
Wien I, Kärntner Straße 7
Telephon R 22-5-90 und R 23-3-30
Verkaufsgesellschaft der
Bleiberger Bergwerks-Union Klagenfurt
Metalle, Farben, Chemikalien, Kohle

A 4558/26

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei
FRANZ SCHROM
Inhaber: Dipl.-Ing. Alfred Schrom
Wien XIX, Hutweideng. 17
und Flotowgasse 4—6
Tel.-Nr. B 14-0-58

A 5111/5

Dipl.-Ing.
Rudolf Seibt

Unternehmen für
EISENBAHNOBERBAU
TIEF- UND STRASSENBAU
PFLASTERARBEITEN
PROJEKTIERUNGEN VON
SCHLEPPGLEISANLAGEN

Wien IV
Belvederegasse 10
Telephon U 47 3 17, U 40 2 18

A 5208/1